



Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/30 / EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35 / EU und der Maschinenrichtlinie 2006/42 / EG. Prüfungen: EN 61000-3-2, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60355-1, EN 60204, EN 61010.

Tastatur

Wenn keine Lämpchen auf der Tastatur aufleuchten, wird auf der linken Anzeige die gemessene Raumtemperatur und in der rechten Anzeige die aktuelle Abteilungsventilation angezeigt.

TECHNISCHE DATEN

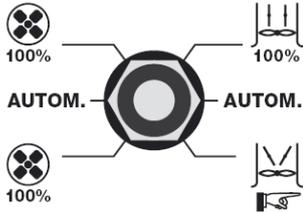
Netzanschluss	: 230Vac 50/60Hz
Anschlusswert	: 25VA
Abmessungen (HxBxT)	: 215x225x120mm
Schutzklasse	: IP-54
Betriebstemperatur	: -5°C bis zu +40°C
Umgebungsbedingungen	: Der CBA-2000 eignet sich ausschließlich zur Montage in trockenen, korrosionssicheren und betauungsfreien Innenräumen. Setzen Sie den CBA-2000 nicht direkter Sonneneinstrahlung, Wärme, Feuchtigkeit oder Nässe aus.

ACHTUNG!

ALLE CB-REGLERN MÜSSEN MIT SOFTWAREVERSION 4.62 ODER HÖHER VERSEHEN WERDEN.

Stienen BE übernimmt keine Haftung für den Inhalt dieses Dokument und erteilt ausdrücklich keine implizierten Garantien bezüglich der Verkäuflichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Darüber hinaus behält sich Stienen BE das Recht vor, dieses Dokument zu überarbeiten oder zu ändern, ohne gleichzeitig verpflichtet zu sein, diesbezüglich eine Person oder eine Instanz über eine solche Verbesserung oder Änderung in Kenntnis zu setzen.

Handbetrieb



Im Normalbetrieb steht der Schalter auf „**AUTO**“ (automatisch). Durch hochschalten der Schalter läuft die Ventilatoren mit Vollkraft und eine eventuell angeschlossene Klappe wird ganz geöffnet. Wenn der Schalter nach unten gestellt wird, läuft die Ventilatoren ebenfalls mit Vollkraft, die Klappen werden jetzt jedoch spannungslos gemacht, so dass sie von „Hand“ verstellt werden können.

Messwertabruf

Wenn eine Taste betätigt wird und das Lämpchen ununterbrochen aufleuchtet, wird auf der Anzeige ein Messwert oder ein berechneter Sollwert angezeigt. Zum Ändern des entsprechenden Sollwertes muss die Taste noch einmal betätigt werden (Lämpchen blinkt).



Wenn das Lämpchen blinkt können Sie den Sollwert mit den Tasten Plus und Minus ändern.

Achtung! Wenn die **KURVE** eingeschaltet ist, können Sie die Einstellung **NICHT** ändern.

Temperatur



Wenn Sie auf diese Taste drücken, erscheint im rechten Display die eingestellte Abteilungstemperatur (das Lämpchen blinkt). Wenn die Regelung mit einer Temperaturkompensation ausgerüstet ist, erscheint auf dem linken Display die korrigierte Abteilungstemperatur.



Auf dem rechten Display wird der Temperaturunterschied zur Abteilungstemperatur vor dem Einschalten der Abteilungsheizung angezeigt. Mit Hilfe der Plus- und Minus-Tasten kann der Wert geändert werden.



Mit dieser Taste kann die Meßtemperatur des 2^e Sensor, sofern installiert, abgerufen werden (Lämpchen an). Falls eine 2^e Heizung installiert ist (Fußboden-, Zuluft- oder Nestheizung), kann durch nochmalige Betätigung der Taste die Temperatur der 2^e Heizung eingestellt werden (Lämpchen blinkt).

2. Heizung = Fußboden

Bei einer Fußboden Heizung erscheint erst der Kompensierte Sollwert auf der Anzeige (Lämpchen an), durch nochmalige Betätigung der Taste wird der eingestellte Wert Angezeigt.

2. Heizung = Relativ

Mit dieser Taste kann der Temperaturunterschied der 2. Heizung, i.B.a die Raumtemperatur, eingestellt werden (Lämpchen blinkt).

2. Heizung = Kühlung

Die 2. Heizung Funktioniert als Kühlung



Wenn Sie auf diese Taste drücken, erscheint auf dem linken Display die gemessene Temperatur und auf dem rechten Display erscheint die berechnete Klappenstellung.

Zum Einstellen des Temperaturunterschieds zur eingestellten Abteilungstemperatur müssen Sie erneut auf die Taste drücken.

Hauptventilation

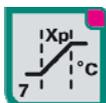
Zum Einstellung der Mindest-, der Höchstventilation und des Bereichs müssen mehrere Tasten nacheinander gedrückt werden.



Wenn Sie erst auf die Taste „1“ drücken und dann auf die Taste „5“ können Sie den Ventilationsmindestwert für die Abteilung einstellen. Das Lämpchen „1“ leuchtet dann und das Lämpchen „5“ blinkt.



Wenn Sie erst auf die Taste „1“ drücken und dann auf die Taste „6“ können Sie den Ventilationshöchstwert für die Abteilung einstellen. Das Lämpchen „1“ leuchtet dann und das Lämpchen „6“ blinkt.



Wenn Sie erst auf die Taste „1“ drücken und dann auf die Taste „7“ können Sie den Bereich (d.h. den Temperaturbereich, innerhalb dessen die Ventilation vom Mindest- auf den Höchstwert geregelt wird) für die Abteilung einstellen. Das Lämpchen „1“ leuchtet dann und das Lämpchen „7“ blinkt.

Zuluftklappe

Zum Einstellen der Mindest-, der maximalen Klappenstellung und des Regelbandes müssen mehrere Tasten nacheinander gedrückt werden.



Wenn Sie erst auf die Taste „4“ drücken und dann auf die Taste „5“ können Sie die minimale Klappenstellung einstellen. Das Lämpchen „4“ leuchtet dann und das Lämpchen „5“ blinkt.



Wenn Sie erst auf die Taste „4“ drücken und dann auf die Taste „6“ können Sie die maximale Klappenstellung einstellen. Das Lämpchen „4“ leuchtet dann und das Lämpchen „6“ blinkt.



Wenn Sie erst auf die Taste „4“ drücken und dann auf die Taste „7“ können Sie den Bereich (d.h. den Temperaturbereich, innerhalb dessen die Klappe vom Mindest- auf den Höchstwert geregelt wird) für die Zuluftklappe einstellen. Das Lämpchen „4“ leuchtet dann und das Lämpchen „7“ blinkt.

Mit Hilfe der Plus- und Minus-Tasten kann der Wert auf dem rechten Display geändert werden.

Wachstum kurven

Die Kurven können dazu verwendet werden, den Klimaprozess auf der Grundlage des Alters der Tiere vorzuprogrammieren. Zum Einstellen einer Kurve müssen mehrere Tasten nacheinander gedrückt werden. Eine Kurve besteht aus maximal 4 Knickpunkten.

Achtung! Wenn die **KURVE** der Einstellung, die Sie ändern möchten, aktiv ist, können Sie die betreffende Einstellung nur ändern, indem Sie die Einstellung der Kurve ändern.

Innerhalb der Kurve dürfen Sie nicht von einer relativen auf eine absolute Einstellung umsteigen.

Raumtemperaturkurve



1. Drücken Sie auf die Taste „1“. Drücken Sie dann auf die Taste „9“. Auf dem linken Display erscheint dann die Nummer des zuletzt eingestellten Knickpunkts (das Lämpchen „1“ leuchtet auf und das Lämpchen „9“ blinkt). Die Nummer kann mit den Plus- und Minus-Tasten geändert werden.



2. Wird danach die Taste „10“ gedrückt, dann kann die Nummer des Tages, die zu dem gewählten Knickpunkt gehört, eingestellt werden (das Lämpchen „1“ leuchtet und das Lämpchen „10“ blinkt). Mit den Plus- und Minus-Tasten kann die Nummer des Tages eingestellt werden (0 = Kurve aus). Wenn die Nummer eines Tages niedriger eingestellt wird als der vorige Knickpunkt, dann ist dieser Knickpunkt nicht vorhanden.



3. Wird anschließend die Taste „11“ gedrückt, dann verschiebt sich die Nummer des Tages auf das linke Display. Auf dem rechten Display erscheint die gewünschte Abteilungstemperatur. Mit Hilfe der Plus- und Minus-Tasten kann die Temperatur eingestellt werden.

Ersetzen Sie  durch:



[1] [5]

Zum Einstellen der Mindestventilationskurve.



[1] [6]

Zum Einstellen der Höchstventilationskurve.



[2.]

Zum Einstellen der Temperaturunterschiedskurve der Abt. Heizung.



[3]

Zum Einstellen der Temperaturkurve der 2. Heizung (Kühlung) oder zur Einstellung der Temperaturunterschiedskurve für die 2. Heizung



[4]

Zum Einstellen der Temperaturkurve für die Zuluftklappe.



[4] [5]

Zum Einstellen der Mindestklappenstandskurve.



[4] [6]

Zum Einstellen der Höchstklappenstandskurve.

ALARMEN

Alarmgrenzen für die Abteilungstemperatur



1. Drücken Sie auf die Taste „8“. Auf dem linken Display erscheint jetzt der aktuelle Alarmcode (F00 = kein Alarm). Auf dem rechten Display kann eingestellt werden, ob der Alarm über das **STÖRUNGS**-Relais an ein externes Gerät weitergeleitet (1) werden muss oder nicht (0). Wenn „nicht weiterleiten“ (0) eingestellt ist, blinkt das Lämpchen . Der Alarm wird erst an das **STÖRUNGS**-Relais weitergeleitet, nachdem eine vom Installateur eingestellte Alarmverzögerungszeit verstrichen ist.

Abteilung Außer Betrieb

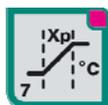
Wird statt eine „0“ oder „1“ eine „2“ eingestellt dann wird die Abteilung außer betrieb geschaltet. Auf der rechten Anzeige wird „---“ angezeigt.



2. Drücken Sie danach auf die Taste „5“, dann erscheint auf dem linken Display die berechnete Untergrenze der Abteilungstemperatur. Auf dem rechten Display erscheint die relative Untergrenze für die eingestellte Abteilungstemperatur. Wenn die Abteilungstemperatur unter die berechnete Untergrenze sinkt, erfolgt eine Alarmmeldung. Während des Änderns erscheint die berechnete Untergrenze auf dem linken Display.



3. Drücken Sie danach auf die Taste „6“, dann erscheint auf dem linken Display die berechnete Obergrenze der Abteilungstemperatur. Auf dem rechten Display erscheint die relative Obergrenze für die eingestellte Abteilungstemperatur. Wenn die Abteilungstemperatur über die berechnete Obergrenze ansteigt, erfolgt eine Alarmmeldung. Während des Änderns erscheint die berechnete Obergrenze auf dem linken Display.



4. Drücken Sie danach auf die Taste „7“, dann erscheint auf dem linken Display die aktuelle Außentemperatur. Auf dem rechten Display erscheint die absolute Obergrenze. Wenn die Abteilungstemperatur über den eingestellten Wert ansteigt, erfolgt eine Alarmmeldung. Mit Hilfe der Plus- und Minus-Tasten kann die absolute Grenze eingestellt werden.

Alarmkode

Alarmkode	Beschreibung
F00	Keine Fehlermeldung.
F01	Messwert der Raumtemperatur außerhalb der Grenzen oder Sensor 1 defekt
F02	Messwert der 2. Temperatur außerhalb der Grenzen oder Sensor 2 defekt
F04	Außentemperatursensor defekt
F10	Messventilator läuft zu langsam oder steht still
F40	Installationsfehler (Dipswitch falsch eingestellt, überprüfen Sie die Dipswitch Stände).

Das **STÖRUNGS**-Relais ist normal erregt. Bei einem Alarm oder dem Ausfallen der Netzspannung fällt das Relais ab. Es können auch Kombinationen von Störungsmeldungen angezeigt werden: so ist zum Beispiel F52 eine Kombination aus Störung F02, F10 und F40.

Raumtemperatur außerhalb der Grenzwerte:

Der Unterschied zwischen dem Abteilungstemperatur-Sollwert und dem Abteilungstemperatur-Istwert ist größer als die Alarmgrenzen-Sollwerte.

Temperatursensor 2 außerhalb der Grenzwerte *:

Der Unterschied zwischen dem Abteilungstemperatur-Sollwert und dem Temperatur-Istwert ist größer als die Alarmgrenzen-Sollwerte (2. Heizung).

Störung der Messventilator

Messung von unter 2 % oder Abweichung größer/gleich 40 % (im Vergleich zum Ventilation-Sollwert).

* Die Alarmgrenzwerte von Temperatursensor 2 können vom Installateur eingestellt werden.

Fehlermeldung in ein Abteil



Wenn der Klimacomputer Teil einer Kommunikationsschleife ist, kann die Abteilungsnummer aufgerufen werden, die den Fehler verursacht hat. Drucken Sie dafür zweimal kurz hintereinander auf die -Taste. In der linken Anzeige erscheint jetzt der Buchstabe „A“. In der rechten Anzeige wird die Abteilungsnummer angezeigt die denn Fehlermeldung verursacht hat.